Kiebitz

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Garten des Weinguts von Bernhard Ceidl beim Hermann Leopoldi-Gedenkkonzert. Auf Einladung des Vereins Vestenrohr Karlstisch begeisterten Markus Riedmayer und Gerhard Petric das Publikum. Seitens des Vereins wurde spontan beschlossen die Hälfte der freien Spenden einem guten Zweck zu widmen. Foto: Eric

Traditionell lud auch heuer der Niederösterreichische Parfümeriewarenhandel auf die Trabrennbahn. Als Sieger des Rennen ging der Favorit Free Soul mit Fahrer Johann Preining Jun. hervor In der Kaiserlounge konnte GR Gerhard Steurer zahlreiche Gäste begrüßen. Mit dabei Leonhard Kuhn, Michael Bergauer (Geschäftsführer des Landesgremiums), Christine Stetzl, Gerhard Steurer jun. mit seiner Frau Martina und den Kindern Ferdinand und Leopold, Johanna Fahrnberger, GR Gottfried Forsthuber, Bürgermeister LAbg. Josef Balber, Regina und Gerhard Spreitzer, Gerhard Steurer und GR Angela Stöckl-Wolkerstorfer. Foto: PWS

Die Operette „Zigeunerliebe“ von Franz Lehar feierte vergangenes Wochenende in der Sommerarena ihre viel umjubelte Premiere. Im Bild Dir. Barbara Kogler-Keil, BH Verena Sonnleitner, LH Johanna Mikl-Leitner und der künstlerische Leiter der Bühne Baden Michael Lakner. Foto: Eric

Unter der Reiseleitung von Seniorenbundobmann Leopold Habres und Organisationsreferentin Martina Habres verbrachte eine Gruppe von 37 Senioren eine erholsame Woche im Steirischen Salzkammergut. Vom Sporthotel Royer in Schladming wurden täglich eindrucksvolle Ausflüge und Wanderungen organisiert, wie zum Beispiel bei herrlichem Bergwetter auf den Dachstein, in die Ramsau und Filzmoos, auf den Hauser Kaibling, zum idyllischen steirischen Bodensee auf die Hochwurzen und vieles mehr. Entgegen den Vorhersagen der Meteorologen herrschte durchgehend Kaiserwetter. Foto: zVg.

Marketingleiterin Valentina Prokopp freut sich, dass jetzt auch die Filiale in Baden über eine eigene müllfreie Abfüllstation verfügt. Foto: Johannides

Unverpackt & plastikfrei

Prokopp Baden setzt auf Müllvermeidung

Müllfrei zu leben ist das Ziel der sogenannten Zero Waste Bewegung. Auch bei der Firma Prokopp setzt man seit kurzem auf Müllvermeidung. Ab sofort verfügt die Badener Filiale über eine Abfüllstation für Getreide und Samen aus Niederösterreich.

„Es ist ein Herzensprojekt von mir. Umso mehr freue ich mich, dass wir seitens der Kunden bereits viel positives Feedback erhalten haben“, lacht Marketingleiterin Valentina Prokopp und fügt hinzu: „Zero Waste ist in aller Munde - und wir finden zurecht. Wer von uns ist nicht schon vor einem Regal gestanden und hat sich geärgert zum wiederholten Male zu einem in Unmengen von Plastik verpackten Produkt greifen zu müssen. Hier möchten wir einen Beitrag leisten“.

Die plastikfreie Abfüllstation in Baden ist bereits die 4. ihrer Art im Prokopp-Filialnetz. Erhältlich sind ausschließlich hochwertige Produkte in Bioqualität aus Niederösterreich. Die Auswahl ist groß, die Lieferanten werden genau unter die Lupen genommen. So beliefert etwa der Demeter Hof Flechl aus Bad Fischau-Brunn Prokopp mit Dinkel, Tellerlinsen, Roggen, Weizen, Hirse oder Kichererbsen. Vom Biohof Kettler in Peigarten kommen unter anderem Buchweizen, Sonnenblumenkerne, Amaranth, Sojabohnen, Dinkelgries und Popcorn-Mais und der kleine Biohof Schlager sorgt für Braunhirse, Dinkelflocken und Dinkelvollkornhörnchen.

„Ganz besonders freuen wir uns auch den Österreis im Sortiment zu haben. Gregor Neumeyer produziert in Gerasdorf seit 2016 erfolgreich regionalen, biologischen Reis“, so Valentina Prokopp.

Kunden steht es frei ihre eigenen Behältnisse mitzubringen oder die dafür vorgesehenen wiederverwendbaren Stoffsäckchen zu benutzen. Der Inhalt wird mit der entsprechenden Kluppe gekennzeichnet und bei der Kassa abgewogen.
Infos: www.prokopp.co.at

13.000 Euro erlaufen

Serviceclubs riefen zum „Laufen für Dominik“ auf

„Laufen für Dominik“ war das Motto einer gemeinsamen Benefizveranstaltung der Badener Serviceclubs Lions, Kiwanis und Rotary auf der Trabrennbahn.

Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind dem Aufruf gefolgt und haben dort, wo sonst die Hufe der Rennpferde klappern, bei herrlichem Laufwetter zahlreiche Laufrunden absolviert oder ihre Nordic-Walking-Stöcke aktiviert. Ihre Hilfe und jene der Sponsoren, die jede bewältigte Runde mit einem kleinen oder größeren Beitrag unterstützten, haben letztlich einen großartigen Spendenerlös ergeben. Die erlaufenen 4.130 Euro summieren sich durch weitere Clubspenden und einen Beitrag der Sparkasse Baden zu einem Gesamtergebnis von 13.000 Euro! „Damit haben wir den Kauf eines dringend notwendigen neuen Rollstuhls für den 20-jährigen Dominik mitfinanziert, der an einer seltenen Muskelerkrankung, ausgelöst durch einen Gendefekt, leidet“, freuen sich die Organisatoren. Ein Greifarm hilft ihm, allein zu essen und zu trinken und die Zähne zu putzen. Auch viele andere Tätigkeiten des Alltags kann Dominik jetzt selbstständig bewältigen, wie etwa Türen und Fenster öffnen, das TV-Gerät aufdrehen oder das Handy bedienen.

Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe: Rotary-Präsident Karl Ivants, Lions-Präsident Thomas Binder und Kiwanis-Präsident Wolfgang Buchner mit Dominik im Vordergrund.

Trotz seiner schweren Krankheit ist Dominik zuversichtlich und voller Pläne. Er hat die Handelsschule abgeschlossen, besucht jetzt einen schulischen Aufbaulehrgang, und in drei Jahren will er die Matura absolvieren. Später möchte er dann in einem Büro arbeiten.

Die Mitglieder des Lions Club Baden Helenental, des Kiwanis Club Baden und des Rotary Club Baden wünschen Dominik alles Gute für seinen weiteren Lebensweg!